

VDI Verein Deutscher Ingenieure

Erster Techniksender im Internet

14.02.2008 - 10:30 Uhr, VDI Verein Deutscher Ingenieure

Düsseldorf (ots) -

- Initiative SACHEN MACHEN launcht TecTV im WWW
- Technischer Nachwuchs wird via Infotainment gefördert
- fischerAppelt, tv media verantwortet Produktion

Heute wurde in Düsseldorf auf dem Jahrestreffen der vom VDI gegründeten Initiative SACHEN MACHEN Deutschlands erster Technik-TV-Sender ins Leben gerufen. Der insbesondere für den Nachwuchs gegründete WebTV-Sender 'TecTV' wird von der Stuttgarter Bewegtbildagentur fischerAppelt, tv media produziert und ist unter www.tectv.de zu erreichen. "Pro Jahr fehlen rund 50.000 Ingenieure in Deutschland, Tendenz steigend. Wir möchten mit TecTV bei jungen Menschen wieder das Interesse für Technik wecken", erklärte Dr. Willi Fuchs, Sprecher der Initiative, das Konzept. Die 'Sendung mit der Maus für Große' soll komplexe technische Sachverhalte unterhaltsam und informativ vermitteln, und das auf 'ihrem' Medium. "Schon heute schauen 46 Prozent der 14-19-Jährigen mindestens einmal pro Woche Web-TV", so Andreas Vill, Geschäftsführer von fischerAppelt, tv media. "SACHEN MACHEN geht mit TecTV auch technologisch in Führung. Nach diesem Beispiel werden sich weitere Branchen-IPTV Plattformen formieren und etablieren." Technologien unterhaltsam und informativ für Nachwuchs vorstellen

TecTV zeigt zum Beispiel, wie über Windräder Strom erzeugt wird, wie Biokraftstoffe eine ökologisch sinnvolle Ausweichlösung sein können oder wie ein umweltschonendes Kohlekraftwerk in Zukunft aussieht. "Mit diesen und ähnlich attraktiven Themen werden wir gezielt auf Schulen zugehen, um ihnen eine Alternative für den meist fehlenden Technikunterricht anzubieten", zeigte Christoph Dänzer-Vanotti, Personalvorstand der E.ON AG und Partner bei TecTV, weitere Schritte auf. "Der Nachwuchsmangel heute und in Zukunft ist ja nicht nur Thema bei E.ON. Die gesamte deutsche Wirtschaft wird in den kommenden Jahren immer dringender technischen Nachwuchs benötigen, den wir voraussichtlich nicht abdecken können. Mit verschiedenen Programmen versuchen wir mit SACHEN MACHEN den Nachwuchs mit der Faszination Technik auch für technische Berufe zu begeistern", so Dänzer-Vanotti.

Themen-Kanäle helfen Benutzern die Inhalte zu finden

TecTV präsentiert monatlich jeweils am ersten Montag ein aktualisiertes moderiertes TV-Magazin mit unterschiedlichen Beiträgen, das auch on-demand, also per Abruf, verfügbar ist. Darüber hinaus gibt es vier weitere Themen-Kanäle zu Mobilität, Produktion, Elektronik sowie Energie, auf denen sich weitere Video-Beiträge befinden. Zum Start wird TecTV von neun Partnern der Initiative SACHEN MACHEN unterstützt: Neben dem Initiator VDI sind dies die Premiumpartner E.ON und Audi sowie ABB, Daimler, Deutz, ifm electronic, die Schunk-Gruppe und TÜV Rheinland. Weitere Partner der Initiative haben bereits Interesse für eine Unterstützung von TecTV signalisiert. So kann SACHEN MACHEN, unterstützt durch fischerAppelt, tv media, die Inhalte von TecTV sukzessive ausbauen und die Magazinfrequenz entsprechend erhöhen.

Um die redaktionelle Neutralität des Programms kümmert sich ein eigens geschaffener Programmbeirat bestehend aus kompetenten TV- und Wissenschaftsexperten, darunter Manuela Kasper-Claridge, Abteilungsleiterin der Wirtschafts- und Wissenschaftsredaktion von Deutsche Welle TV, und Prof. Stefan Korol, Professor für Technikjournalismus an der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg. Für Betrieb und Hosting von TecTV arbeitet fischerAppelt, tv media mit TV1.DE, der führenden technologischen Plattform für internetbasierte Televisions- und Mediendienstleistungen, zusammen.

SACHEN MACHEN wurde 2006 auf Initiative des VDI gegründet und umfasst mittlerweile mehr als 100 Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft. Die Initiative hat sich drei Ziele gesetzt:

- 1) Menschen von der Faszination Technik begeistern. Darüber soll auch der Fachkräftemangel gemildert werden.
- 2) Innovationen fördern sowie Wissenschaft und Wirtschaft enger verknüpfen.
- 3) Das Image des Technikstandorts Deutschland stärken. Pressekontakt:

VDI: Michael Schwartz, Sven Renkel
Tel.: +49 (0) 211 62 14-2 75 / 2 76, Telefax: +49 (0) 211 62 14-1 56,

E-Mail: presse@vdi.de
fischerAppelt, tv media: Matthias Wesselmann,
Tel.: +49 (0) 151 14902717

Originaltext: VDI Verein Deutscher Ingenieure
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/16368/vdi-verein-deutscher-ingenieure>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_16368.rss2